PROTOKOLL KONVENTSSITZUNG

FAKULTÄT III, EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG

Version: 1.0 Ausgabedatum: 16.11.2026

Vorsitz: Prof. Dr. Florian Bruckmann

Ort: DUB 008	**Datum:** 07.10.2026	**Zeit:** 12.15 – 14:00 Uhr

Teilnehmende:

Prof. Dr. Florian Bruckmann (FB)

Prof. Dr. Ilona Ebbers (IE)

Lara Sophie Hoeren (LH)

Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage (AKN) Online

Anja Klocke (AK)

Jelka Reimann (JR)

Prof. Dr. Tabea Scheel (TS)

Prof. Dr. Marcel Smolka (MS)

Dr. Sébastien Tremblay (ST)

Gäst:innen: Maren Baur

Abwesende: Prof. Dr. Uwe Puetter (UP); Prof. Dr. Sibylle Bauriedl (SB), Prof. Dr. Marc Buggeln (MB), Kristina Lorenzen (KL)

Protokollführung: Maren Baur

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2 Festlegung der Tagesordnung
TOP 3 Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung
TOP 4 Bericht aus dem Dekanat
TOP 5 Bericht aus dem Senat
TOP 6 Stellungnahme des Konvents zum STEP
TOP 7 Bericht Professurenplanung
TOP 8 Antrag auf Einleitung des Berufungsverfahrens der Professur für Alte Geschichte (W2)
TOP 9 Wahl eines studentischen Mitglieds des Promotionsausschusses der Fakultät III
TOP 10 Wahl der Kommission im Habilitationsverfahren von Dr. Patrick Poppe
TOP 11 Beschluss „Erste Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnungen im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der Fakultät III
TOP 12 Beschluss bzgl. Zustimmung zur Verleihung der Lehrbefugnis (nichtöffentlich)
TOP 13 Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Prof. Dr. Florian Bruckmann begrüßt die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit des Konvents wird festgestellt.

2. Festlegung der Tagesordnung

Eine leicht überarbeitete Tagesordnung (neue Reihenfolge, neue TOPs 11 und 12 per Dringlichkeitsantrag) wird vorgelegt. Diese wird einstimmig mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und Enthaltungen angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.09.2026

Das Protokoll vom 16.09.2026 wird ohne Anmerkungen mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

4. Bericht aus dem Dekanat

Dekan Prof. Dr. Florian Bruckmann:

- Am 15.10.2026 wird die neue Studiengangskoordination, Ulrike von Holdt, ihre Stelle im Dekanat antreten.

Studiendekan Prof. Dr. Marcel Smolka:

- Studierendenzahlen: Einige Studiengänge verzeichnen sehr positive Entwicklungen, weswegen an einigen Stellen nachgesteuert werden musste.
- Anwesenheitspflicht: Dies ist nach wie vor ein relevantes Thema, das immer wieder in verschiedenen Kontexten aufkommt und thematisiert wird.
- Prüfungskonzept: Die Rechtslage hat sich dahingehend geändert, dass nun auch mehrteilige Modulprüfungen möglich sind; dafür muss jedoch ein Prüfungskonzept vorgelegt werden, in dem die Entscheidung für mehrteilige Modulprüfungen auch im Gesamtkonzept des Studiengangs begründet sein muss. Dieses soll auch mit den Studierenden abgestimmt sein. Nicht logisch erscheint, dass ein Prüfungskonzept nur dann erstellt werden muss, wenn mehrteilige Modulprüfungen eingeführt werden sollen; grundsätzlich wäre es für alle Studiengänge sinnvoll.

5. Bericht aus dem Senat

Berichte: Prof. Dr. Florian Bruckmann

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Senats hat stattgefunden, eine erste Lesung des STEP mit intensiven Diskussionen wurde abgehalten.

6. Stellungnahme des Konvents zum STEP

Der Konvent ist aufgefordert, eine Stellungnahme zum STEP abzugeben.

Es wird angemerkt, dass die deutlichen Hinweise auf die Unterfinanzierung als positiv anzusehen sind. Die Darstellung der Hintergründe der finanziellen Herausforderungen sollte nicht den Anschein erwecken, als seien diese nur durch Fehlplanungen der EUF in der Vergangenheit entstanden; darüber

hinaus gibt es eine Doppelung zwischen den Zeilen 163 f. und 178 f. Die Abbildung 4 wird scharf kritisiert; die Fakultäten stehen weitgehend unverbunden zum Rest der Universität, viele Schnittstellen und Kommunikationswege sind nicht dargestellt. Personalräte, StuPa und AStA weisen keinerlei Verbindungen zu den anderen Instanzen auf. In Abschnitt A.4 wird die Betonung der Lehrkräftebildung als „Kern der EUF" kritisch gesehen (Z. 420 ff.). Die Ausweitung der Förderung des wiss. Nachwuchses (Z. 579 f.) wirkt vor den gegebenen Umständen unglaubwürdig. Die konkrete Aussage, dass auf Teilnahmepflichten in der Lehre verzichtet werden soll (Z. 759) wird in dieser Konkretisierung als kritisch angesehen. In Hinblick auf die Internationalisierung sollten nach Meinung des Konvents nicht nur „relevante […] Webseiten sukzessive ins Englische übersetzt", sondern eine komplette Zweisprachigkeit der Homepage angestrebt werden (Z. 1218 f.). Die Thematisierung und Herangehensweisen an Open-Source-Lösungen werden positiv bewertet.

Die Aussage, dass der „Bereich der Sekundarstufe II […] nicht weiter ausgebaut werden" soll (Z. 928 f.), steht im Widerspruch zum FEP der Fakultät III, in dem steht, dass geprüft werden soll, ob eine Erweiterung auf Sek II in den Teilstudiengängen Geographie und Philosophie sinnvoll ist (FEP S. 9, 2. Absatz). Insgesamt wird die mangelnde Verzahnung zwischen STEP und FEP kritisch gesehen.

7. Bericht Professurenplanung: Information zum aktuellen Stand und zum weiteren Vorgehen

Der Dekan führt kurz in das Thema ein. Die Zielzahl wurde durch das Präsidium gesetzt und seither nicht wesentlich diskutiert. Es gibt Bestrebungen hin zu einer Übernahme von Budget- und Stellenhoheit durch die Fakultäten. Auf der letzten Konventssitzung wurde deutlich, dass die Vorgabe des Präsidiums, Entscheidungen über die bis 2040 freiwerdenden Professuren zu treffen, nicht innerhalb eines kurzen Zeitraums zu erfüllen ist. Da es sich um strategische Entscheidungen handelt, müssen diese durch den Konvent getroffen werden. Zu diesem Zweck findet am 21.10.2026 eine Sondersitzung zu diesem Thema statt. Zur Vorbereitung des Termins wird angestrebt, Informationen zu den betroffenen Professuren zusammenzustellen, z. B. Stellen, Deputate, Lehrbelastung, die Vernetzung bzw. Beteiligung in unterschiedlichen Studiengängen sowie die Studierendenzahlen.

Der Konvent spricht sich dafür aus, die Sondersitzung nichtöffentlich durchzuführen.

Der Konvent spricht sich dafür aus, für den 21.10.2026 keine Entscheidung anzustreben, sondern eine Empfehlung zu formulieren, über die auf der regulären Konventssitzung am 11.11.2026 erneut gesprochen werden kann. Zur Einbindung der Institute sollen diese auf den Termin und die Notwendigkeit der Befassung hingewiesen werden. Sie werden zudem gebeten, nach Möglichkeit schriftlichen Input einzubringen.

Der Tagesordnungspunkt wird für die Tagesordnung der Sitzung am 11.11.2026 vorgemerkt.

8. Antrag auf Einleitung des Berufungsverfahrens für Alte Geschichte (W2)

Gästin: Prof. Dr. Astrid Schwabe, Seminar für Geschichte und Geschichtsdidaktik

Der Konvent wird kurz über die Historie der Professur informiert; 2025 wurde aufgrund der akuten schwierigen Haushaltslage ein laufendes Bewerbungsverfahren (W3) abgebrochen. Es wurde sich nun darauf verständigt, die Professur als nackte W2 auszuschreiben. Gemäß den Richtlinien der Kultusministerkonferenz muss der Bereich der Vormoderne durch qualitative Lehre abgedeckt sein, weil sonst der Teilstudiengang gefährdet ist. Es wird ein gutes und qualitativ ansprechendes Bewerber:innenfeld erwartet.

Der Konvent stimmt über die Einleitung des Berufungsverfahrens ab. Dem Antrag wird mit einstimmig mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Der vorgeschlagene Ausschreibungstext wird diskutiert. Der vorliegende Ausschreibungstext wird einstimmig mit 9-Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

9. Wahl des studentischen Mitglieds des Promotionsausschusses der Fakultät III

Der Promotionsausschuss der Fakultät III sieht zwei studentische Mitglieder vor. Es liegt aktuell eine Kandidatur vor; ein erneuter Wahlaufruf wird verschickt.

Laura Korock, Promotionsstudentin im Bereich Wirtschaftswissenschaften, wird einstimmig mit 9 Stimmen gewählt.

10. Wahl der Kommission im Habilitationsverfahren von Dr. Patrick Poppe

Die Wahl für die Kommission im Habilitationsverfahren von Dr. Patrick Poppe wird abgehalten. In die Kommission wurden gewählt: Prof. Dr. Florian Bruckmann (9 Stimmen), Dr. habil. Pascal Delhom (9 Stimmen), Prof. Dr. Anja Middelbeck-Varwick (9 Stimmen), Prof. Dr. Markus Pohlmeyer (9 Stimmen), Prof. Dr. Ralf Wüstenberg (9 Stimmen).

Die Wahl von Dr. habil. Pascal Delhom ist vorbehaltlich dessen, dass die Lehrbefugnis vor der konstituierenden Sitzung des Habilitationskommission verliehen wird.

11. Beschluss „Erste Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnungen im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der Fakultät III

Gast: Ingmar Matzen

Dekan Prof. Dr. Florian Bruckmann und Justitiar Ingmar Matzen erläutern kurz den Hintergrund des Antrags. Es handelt sich hierbei um einen Fehler in Hinblick auf die Zuordnung zur Studienordnung, der Studierende betrifft, die ein Drittfach studieren und/oder einen Fachwechsel vollziehen.

Es gibt keinen Aussprachebedarf. Die „Erste Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnungen im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der Fakultät III“ wird in der vorliegenden Form in einer öffentlichen Abstimmung mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

12. Beschluss bzgl. Zustimmung zur Verleihung der Lehrbefugnis (nichtöffentlich)

Der TOP wurde nichtöffentlich behandelt.

13. Verschiedenes

-/-

Beigefügte Dokumente: